

Richtlinien für Druckdaten für Akustikbilder und Akustiktrennwände

Bitte legen Sie uns Ihre Grafiken entsprechend der u. a. Anforderungen an, bzw. leiten diese an Ihre Grafiker weiter.

1. Die benötigte Auflösung von Bildmotiven

Die Auflösung von Bildern sollte mindestens 60 dpi (dots per inch) betragen. 60dpi entsprechen 24 Pixel pro cm Bild. Bei näherem Betrachtungsabstand sollte die Auflösung mindestens 100 dpi sein. 100dpi entsprechen 40 Pixel pro cm Bild.

Wir definieren die Rahmengröße eines Akustikbildes als das Außenformat des Alurahmens, in den der Stoff eingespannt ist.. Für die Berechnung des Motivmaßes eines Fotos oder einer Grafik bezogen auf die Rahmengröße gilt:

- Motivmaß = Rahmengröße + 20 mm umlaufend, also Rahmengröße + 40mm.

Beispiel zur Berechnung der benötigten Auflösung:

- Rahmenmaß eines Akustikbildes = 196*96cm
- Motivmaß = 200*100 cm (siehe oben)
- Um 60dpi zu erreichen benötigen Sie also ein Motiv von 200*24 bzw. 100*24 = 4800*2400 Pixel.
- Um 100dpi zu erreichen benötigen Sie also ein Motiv von 200*40 bzw. 100*40 = 8000*4000 Pixel.

Grundsätzlich sollte die Auflösung bei sehr fein strukturierten, detailreichen Motiven höher sein als bei Motiven mit großen unifarbenen Flächen. Bei flächigen Motiven und großem Betrachtungsabstand könnten daher in Ausnahmefällen auch Auflösungen kleiner 60dpi ausreichend sein, dies muss vom Kunden situationsabhängig beurteilt werden.

Die Auswahl von Bildmotiven und die Beurteilung ob die Auflösung hinreichend ist, obliegt dem Kunden. Wir können diesbezüglich keine Reklamationen anerkennen.

2. Hinweise für unifarben bedruckte Stoffe

Beim Druck von Uni-Flächen kann es zu einer leichten Streifenbildung kommen. Diese Streifung ist ebenso wie eine geringe Farbabweichung kein Reklamationsgrund.

Bei Aufträgen ab 50 qm empfehlen wir einen Probedruck, erstellt aus den Originaldaten. Dafür benötigen wir von Ihnen Angaben über das Endformat der endgültigen Druckdatei.

3. Weitere Hinweise

Falls Druckdaten nicht korrekt auf das Grafikmaß angelegt wurden (siehe 1., oben) können wir diese nach Rücksprache gegen Aufpreis korrigieren. Sind Änderungen oder Korrekturen von Ihnen gewünscht, werden Ihnen diese nach Absprache mit einem Stundensatz von 90 € in Rechnung gestellt.

Verläufe, Transparenzen und andere Effekte sollten mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi angelegt werden, um Abstufungen bzw. unerwünschte Dateifehler zu vermeiden. Um Qualitätsverluste zu verhindern, dürfen Bilddaten im RGB-Modus nicht in CMYK umgewandelt werden.

Es sollte darauf geachtet werden, dass Logos, Schriften, Flächen u. ä. nicht als „überdrucken“ eingestellt sind. Durch diese Funktion erscheinen die Elemente im Druck gar nicht bzw. verblassen mit einer so nicht gewollten Farbgebung. Bei Nichtbeachtung kann eine Reklamation nicht anerkannt werden.

Eine 100% exakte Farbwiedergabe analog zum Farbfächer ist im Stoffdruck nicht möglich. Demzufolge können Reklamationen auf Grund von leichten Farbabweichungen nicht anerkannt werden. Wir weisen darauf hin, dass die Farbdarstellung von Computermonitoren i.a. nicht kalibriert d.h. farbgetreu ist.

Die Auswahl von Bildmotiven und die Beurteilung ob die Auflösung hinreichend ist, obliegt dem Kunden. Wir können diesbezüglich keine Reklamationen anerkennen.

Bitte senden Sie uns die Dateien am besten im PDF- Format per wetransfer.com, da sehr große Dateien für den Email Versand nicht geeignet sind.